



# AUSSCHUSS FÜR UMWELT, ENERGIE, MOBILITÄT UND VERKEHR 13.11.2024

**VON HIGH-TECH BIS HEIMAT.  
OELDE VERBINDET.**

# ÖFFENTLICHER TEIL

# TOP 3 EINWOHNERFRAGESTUNDE

**TOP 4  
ANTRAG DER FRAKTION  
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN:  
EINRICHTUNG EINER QUERUNGSHILFE  
AM ORTSEINGANG STROMBERG  
M 2024/320/5892**

## Sachverhalt:

- Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen für die Prüfung einer **Querungshilfe** (Verkehrinsel, Fußgängerüberweg, Lichtsignalanlage etc.) **auf der Stromberger Straße** am Ortseingang bzw -ausgang Oelde im Umfeld des Kreuzungsbereichs mit der Kreuzstraße
- Begründung: Kreuzung ist eine Gefahrenstelle für Fußgänger\*innen und Radfahrende, die die Stromberger Straße überqueren wollen, um weiter entlang der Kreuzstraße oder der Stromberger Straße in Richtung Stromberg zu gehen/fahren.



## Stellungnahme FD 320

Es wurden bereits Maßnahmen getroffen, um das Unfallrisiko zu reduzieren.

- Zeichen 138-10 StVO (Radverkehr) in beide Fahrtrichtungen (Hinweis auf Radfahrerquerungen)
- Beschränkung der zulässige Geschwindigkeit auf der Stromberger Straße vor dem Ortseingang auf 60 km/h
- Entlang der Stromberger Straße befinden sich in Fahrtrichtung Stromberg beidseitig ein Geh- und Radweg -> Fußgänger\*innen und Radfahrende können auf beiden Straßenseiten in Richtung Stromberg gehen/fahren, sodass eine Fahrbahnquerung nur notwendig wird, wenn man von der Stromberger Straße aus der Innenstadt kommend in die Kreuzstraße gehen/fahren möchte.

## FAZIT

- Es liegt keine objektive Gefahrenlage vor.
- Keine Erfordernis aus straßenverkehrsbehördlicher Sicht.
- Prüfung, ob eine grundsätzliche Verkehrsbelastung und Zahl der gebündelten Fußgängerquerungen eine Querungshilfe erforderlich machen. (-> Verkehrszählungen)
- Darüber hinaus ist die Zustimmung des Landesbetriebes Straßenbau NRW als Straßenbaulastträger erforderlich.

(Anmerkung: Aus den bisherigen Erfahrungen wird seitens der Straßenverkehrsbehörde nicht davon ausgegangen, dass die hierfür notwendigen Belastungszahlen an diesem Einmündungsbereich vorliegen und daher eine Zustimmung und Kostenübernahme des Straßenbaulastträgers ausbleibt.)

# BESCHLUSS

Der Ausschuss für Umwelt, Energie, Mobilität und Verkehr nimmt den Sachstand zum Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zur Errichtung einer Querungshilfe am Ortseingang Stromberger Straße zur Kenntnis.

# **TOP 5 AUSBAU DER LADESÄULENINFRASTRUKTUR (LIS) - WEITERES VORGEHEN IN OELDE**

## **B 2024/021/5895**

# SACHVERHALT

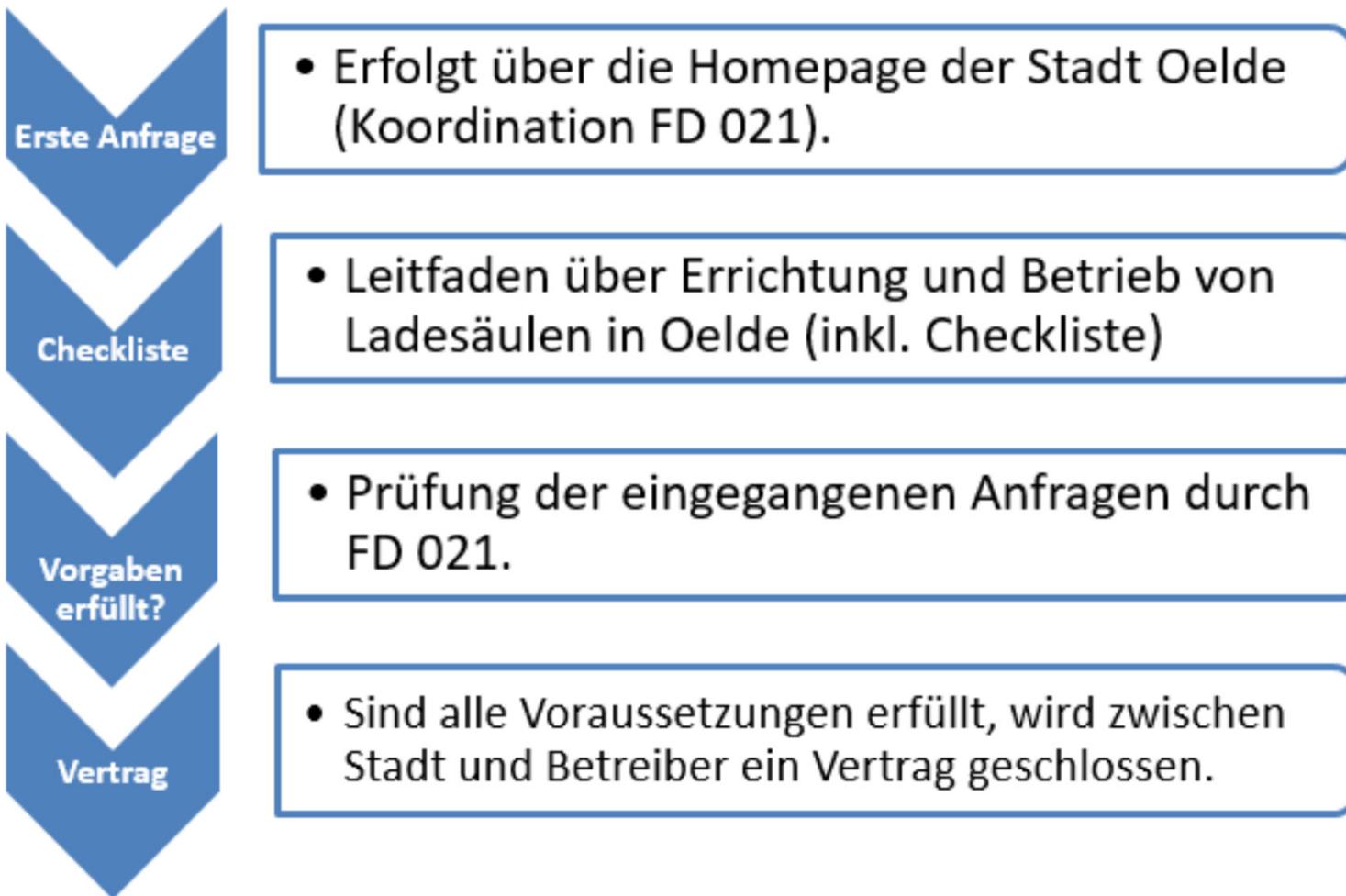
Thema: vertraglich geregelter Ausbau der öffentlichen Ladesäuleninfrastruktur

- Aktuell: fünf Ladesäulen auf öffentlichen Flächen
- Betreiber: Stadtwerke Ostmünsterland
- diverse Anbieter, die mit privaten Eigentümern kooperieren, wie z. B. der IONITY-Ladepark hinter der Pott's Brauerei.
- Anfragen von Unternehmern, die in Oelde E-Ladesäulen auf städtischen Flächen errichten und betreiben möchten.
- Öffentliche Ladesäulen sind bisher „auf Zuruf“ durchgeführt worden.

Ziel:

- definierte Abläufe mit schriftlichen Vereinbarungen
- effiziente und transparente Abwicklung innerhalb der Verwaltung

# SCHEMATISCHER ABLAUF



## BESCHLUSS

Der Ausschuss für Umwelt, Energie, Mobilität und Verkehr stimmt der vorgestellten Vorgehensweise zu und beauftragt die Verwaltung

1. einen Leitfaden für die Errichtung und den Betrieb von E-Ladesäulen in Oelde und
2. einen Vertrag über die Errichtung und den Betrieb von E-Ladesäulen zu erstellen und dem Ausschuss in der nächsten Sitzung vorzustellen.

# TOP 7 VERSCHIEDENES

# TOP 7.1 MITTEILUNG DER VERWALTUNG

# SACHSTAND ZUR KOMMUNALEN WÄRMEPLANUNG

# AKTUELLER STAND

## Was wurde bisher gemacht?

- Bestandsanalyse und Potenzialanalyse abgeschlossen
- Durchführung einer Akteursbeteiligung im Oktober

## Was ist aktuell in der Bearbeitung?

- Ausarbeitung von Szenarien zur klimaneutralen Wärmeversorgung, Darstellung von Fokusgebieten und die Maßnahmen

## Was sind die nächsten Schritte?

- Fertigstellung des Endberichts, Vorstellung im Ausschuss und eine Öffentlichkeitsveranstaltung nach Fertigstellung der KWP

# AKTUELLER STAND

## Fertigstellung bis zum 31.12.2024 realistisch?

- Zusage durch Stadtwerke, dass der Endbericht bis Ende Dezember fertiggestellt ist.
  - Im nächsten Jahr: Vorstellung im Ausschuss und Information der Öffentlichkeit
  - Förderung: Aktuell gilt, dass mit Inkrafttreten des Landes WPG (voraus. Januar 2025) die Bundesförderung wegfallen und stattdessen eine pauschale „Kompensationszahlung“ an alle WP-pflichtigen Kommunen erfolgen (für Oelde Rund 200.000 Euro.)
- > Bisher liegt noch keine abschließende und verbindliche Information vor.

# STATUSBERICHT ÜBER LAUFENDE MOBILITÄTSMABNAHMEN

# MOBILSTATION BAHNHOF OELDE

- Neugestaltung der Fahrradabstellanlage auf der Vorderseite des Bahnhofs.
- Förderzusage durch den NWL seit Anfang Oktober

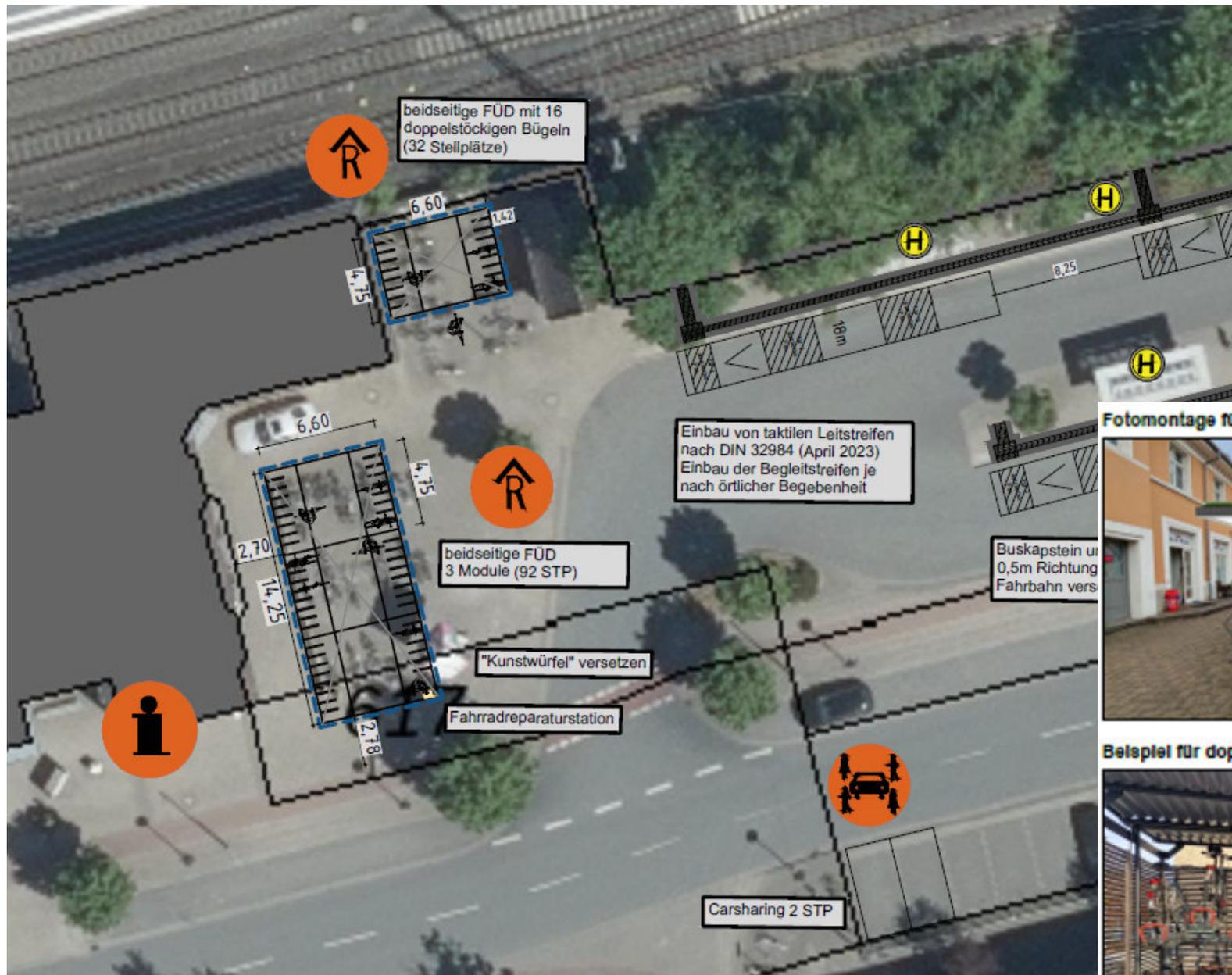
	2024 (brutto)
Gesamtkosten Bauvorhaben	235.000 Euro
Davon zuwendungsfähige Ausgaben	224.200 Euro
Zu beantragende Förderung (90%)	201.780 Euro
Eigenanteil (10%)	33.220 Euro

- Büro „stadtVerkehr“ aus Iserlohn ist für die Ausführungsplanung beauftragt.
- Durchführung im 1. Halbjahr 2025 geplant.

# HEUTIGER ZUSTAND



# PLANAUSSCHNITT



Fotomontage für beidseitige FÜD



Beispiel für doppelstöckige FÜD (aus Teilgte)



# TOLLSTRAßE

- Geschwindigkeit reduzieren durch Haltebalken an den „Rechts vor Links“-Kreuzungen.
- Die Anhörung der Straßenbaustraßen Träger und der Polizei haben ergeben, dass eine Anordnung möglich ist – Maßnahme wird umgesetzt.



# UPDATE LSA RHEDAER STRAÙE UND ZEBRASTREIFEN LETTE

## LSA:

- Fundamente werden nächste Woche gesetzt
- Installation der Ampelanlage in zwei Wochen

## Zebrastreifen:

- Aufbringung der Markierung erfolgt nächste Woche

# RUNDER-TISCH-RADVERKEHR

- Bündelung der vielzähligen Anfragen zum Thema Mobilität an die Verwaltung
- Teilnehmer: max. 2 Vertreter pro Fraktion und sonstige Interessenvertreter\*innen, z. B. der ADFC
- Koordination durch FD 021, fachliche Unterstützung durch FD 320 und FD 661
- Angedacht: 2 Treffen pro Jahr
  - » Februar 2025
  - » November 2025(vor den Ausschussterminen)

# UPDATE BÜRGERBAUM-PROJEKT

- Verteilung von heimischen Laubbäumen und Heckenpflanzen an Oelder Bürger\*innen mit Garten  
(Feldahorn (Baum/Hecke), Vogelkirsche, Roterle, Holzapfel, Hainbuche, Liguster, Kupferfelsenbirne)
- Aktion war erfolgreich: knapp 180 Gehölze/Hecken sind bestellt worden
- Verteilung über den BBH am Mittwoch, 4.12. von 14:00 bis 17:00 Uhr



# FÄLLUNG EINER LINDE AM BURGBERG STROMBERG



Auszug aus dem Gutachten (Sachverständigenbüro Fischer – Dr. Scherer und Partner GmbH):

Der Baum ist Bestandteil einer Gruppenpflanzung im Bereich der Freilichtbühne -> Erwartungen an die Verkehrssicherheit: Hoch !

Erste Maßnahme: starker Rückschnitt

Aktuelle Untersuchung:

- größere Einfaulung auf der nördlichen Seite im Bereich der ersten Vergabelung
- Starkast in 8 Meter Höhe weist 45 cm ausgedehnte Höhlung auf (Sondierstab)
- Auf der südlichen Seite befindet sich unterhalb der ersten Verletzung eine weitere Stammverletzung. Hier lässt sich der Sondierstab 60 cm horizontal in den Stamm einschieben.
- Erhaltungsperspektive: kurzfristig



Foto 3: Einkürzter Starkast



Foto 4: Faulstelle

# SACHSTAND KLIMAAANPASSUNGSPROJEKT KREIS WARENDORF

Projektmonat	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
Monat	Okt 24	Nov 24	Dez 24	Jan 25	Feb 25	Mrz 25	Apr 25	Mai 25	Jun 25	Jul 25	Aug 25	Sep 25	Okt 25	Nov 25
							<b>nach Osterferien</b>							
<b>Akteurs- beteiligung Kreis Nord</b>		<b>Datenakquise</b>	Bildung von 5x Experten Gruppen Nord I				5x Online Workshops für jede Kommune aus dem Kreis Nord BA, BH und Hot + extern		<b>Info BuB kreisweit online inkl. BreakOut 9 Sessions + Launch Online Karte + Präsenz- Besuche (Chiara, Lukas)</b>	1x gemeinsamer Maßnahmen Workshop Nord in Präsenz*	* noch vor den Sommerferien			
<b>Akteurs- beteiligung Kreis Süd</b>	Bildung von 4x Experten Gruppen Süd II					4x Online Workshops für jede Kommune aus dem Kreis Süd BA, BG und HOT + extern		1x gemeinsamer Maßnahmen Workshop Süd in Präsenz*						
<b>Akteurs- beteiligung Kreisverw.</b>	Auftaktgespräch DL + KSM 20.11.		1x Bildung der Steuerungsgruppe Kreisverw.	Kick Off (2h) Verwaltungsintern + LR + externen Fachreferent			1x Präsenz Workshops BA, BH und Hotspots + externe Akteure			1x Maßnahmen Workshop intern*				
													<b>Ratsbeschluss in den Kommunen/ Kreistagsbeschluss für Folgeantrag A2 und ggf. A3</b>	

# TOP 7.2 ANFRAGEN AN DIE VERWALTUNG

# EINFÄRBUNG RADEWEGEFUHRT „BÖCKENFÖRDEWEG“

Leider ist eine Roteinfärbung der Radwegefuhrt in der Einmündung des Böckenfördeweges in die Stromberger Straße nicht möglich. Der zuständige Straßenbaulastträger (Landesbetrieb Straßen NRW) hat das Vorhaben abgelehnt. Laut dem Landesbetrieb sind die besonderen Umstände, die eine Roteinfärbung begründen, aufgrund der fehlenden Unfalllage nicht erkennbar. Der Vorrang des Radverkehrs sei durch die Beschilderung und Gestaltung eindeutig geregelt.